

Brugg, 8. April 2009

Medienmitteilung

Dr. Jürg Unger übernimmt KJPD- Leitung

Der PDAG-Verwaltungsrat hat Dr. med. Jürg Unger-Köppel zum neuen Chefarzt des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes KJPD Aargau gewählt. Damit übernimmt nicht nur einer der erfahrensten und renommiertesten Kinder- und Jugendpsychiater der Schweiz diese Aufgabe, sondern auch einer, der den Aargauer KJPD bestens kennt: Jürg Unger leitete diesen Dienst bereits von 1996 bis 2004.

Der Verwaltungsrat der Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) hat sein Versprechen gehalten: Nach dem überraschend schnellen Weggang von KJPD-Chefarzt Heiner Meng wurde umgehend die Suche nach einem definitiven Nachfolger eingeleitet. Die PDAG kontaktierte dafür potentielle Kandidaten, darunter auch Dr. med. Jürg Unger. Laut Verwaltungsratspräsident Patrick Wagner wurde er rasch zum Favoriten: „Uns war klar, dass wir jemanden brauchen mit ausgewiesenen Fachkenntnissen, gleichzeitig aber auch Führungserfahrung und der Fähigkeit, mit einer anspruchsvollen Situation umzugehen. Jürg Unger hat all dies, und er kennt den Betrieb bestens, weil er den KJPD damals als Chefarzt stark erneuert hat. Seine Anstellung ist ein Glücksfall für die PDAG: Wir erhalten einen fähigen Chefarzt, der sich kaum einarbeiten muss – und der genau weiss, was ihn erwartet, und was er von uns erwarten kann.“

Risiken genau abgewogen

Jürg Unger ist tatsächlich ein „PDAG-Insider“: Von 1996 bis 2004 leitete er den KJPD bereits einmal sehr erfolgreich. Nach der Verselbständigung der Kantonsspitäler wurde er im Herbst 2004 erster CEO der PDAG. Ende 2006 legte er dieses Amt nieder. Insofern kann man in einer Wiederanstellung als KJPD-Chefarzt gewisse Risiken erkennen. Diese wurden laut Patrick Wagner gründlich abgewogen: „Wir kamen zum Schluss, dass wir es wagen können, weil die Chancen die Risiken bei weitem überwiegen.“ Mit dem neu zusammengesetzten VR wurden sämtliche Fragen der Vergangenheit geklärt.

Jürg Unger selbst kann das nur bestätigen: „Natürlich habe ich mir diesen Schritt gut überlegt. Jetzt freue ich mich, wieder in den KJPD zurück zu kehren, dessen Leitung immer meine Passion war. Und ich bin froh, dass jemand anders für die CEO Aufgaben verantwortlich ist.“ Seine Rückkehr sieht er als Chance, Unvollendetes zu vollendenden: „Pestalozzi ist auch zweimal in den Aargau gekommen und er ist ja gleichsam der Vorläufer der Aargauer Kinderpsychiatrie, wenn er sagte: Mein Ziel ist es, den Menschen zu stärken.“

Alle PDAG-Chefarztposten definitiv besetzt

Jürg Unger tritt sein Amt per 1.8.2009 an. Die Übergabe von Roman Vogt, Chefarzt KJPD ad interim, an Jürg Unger wird bis Frühjahr 2010 schrittweise erfolgen.

Damit sind alle drei Chefarztpositionen wieder definitiv besetzt: PD Dr. med. Urs Hepp leitet den Externen Psychiatrischen Dienst, Dr. med. Daniel Bielinski ab 1. Juli die Klinik Königsfelden. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die PDAG mit diesen erfahrenen und renommierten Führungskräften über ein ausgezeichnetes Chefarzt-Team verfügt.

Kontaktpersonen für Medienschaffende:

Patrick Wagner, Verwaltungsratspräsident PDAG

Tel: G.: 061 831'36'00

Mobile: 079 338'64'42 (ruft zurück)

Christoph Ziörjen, CEO der PDAG

Tel.: 056 462 25 91 (ruft zurück)

Jürg Unger, neuer Chefarzt KJPD

Tel.: 044 251 1980

Erreichbar am 8.4.2009 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Info: Dr. med. Jürg Unger

Jürg Unger machte sein Staatsexamen 1980, 1988 folgte der Facharztstitel „Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie“. 1988 – 1996 war er Oberarzt für Kinderpsychiatrie am Universitätskinderspital Zürich und prägte dort unter anderem massgeblich die Entwicklung der Kinderschutzgruppe.

1996 übernahm er die Leitung des KJPD Aargau und führte diesen erfolgreich bis 2004. Die Schaffung der Psychiatrischen Station für Jugendliche (PSJ) ist eine seiner grossen Leistungen. 2004 ernannte ihn der Verwaltungsrat der frisch gegründeten PDAG zum CEO. 2006 nahm Jürg Unger seinen Abschied. Seither arbeitete an der Universität St. Gallen im Gesundheitsmanagementbereich und führte eine eigene Praxis in Zürich, wo er auch mit seiner Familie lebt. Jürg Unger ist glücklich verheiratet und hat 4 teils erwachsene Kinder.

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch Kranke aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Ein massgeschneidertes Angebot (stationär, teilstationär, ambulant) garantiert die Behandlungsart, die zum Patienten, seiner Krankheit und Lebenssituation passt. Unsere Psychiater erstellen zudem Gutachten für Rechtsfälle (Forensik) und können von somatischen Spitälern und Heimen bei Bedarf hinzu gezogen werden. Die PDAG gewährleisten – soweit keine andere angemessene ärztliche Betreuung verfügbar ist – die psychiatrische Krankenbehandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung.

Zu den PDAG gehören

- die psychiatrische Klinik Königsfelden (PKF)
- der Externe Psychiatrische Dienst (EPD) mit Tageskliniken in Aarau und Baden
- der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst (KJPD)

Für die PDAG arbeiten rund 830 Personen aus 39 Berufen. Die PDAG sind ebenfalls Aus- und Weiterbildungsort für Ärzte (Psychiater), Pflegepersonal und weitere Berufe. Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau.